Objekt: CIL XV 4660 g, Gelatinefolie

Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum

CIL

Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den

Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212

ulrike.ehmig@bbaw.de

Sammlung: Gelatinefolien

Inventarnummer: EC0013877

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung zu CIL XV 4660 g. Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen roten Pigment eingefärbt.

In Schwarz ist die Zahl "149" notiert.

Die Zeichnung wurde von Dressel 1879 im Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma publiziert (S. 79 Nr. 44; Taf. XI–XII Nr. 13).

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurde eine Aufschrift auf einer Weinamphore der Form Dressel 6 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung Maße: Länge: 8,1 cm, Breite: 2,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879

wer Heinrich Dressel (1845-1920)

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1879): Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio. In: Bullettino della Commissione Archeologica di Roma 7, 1879, S. 36–64. 65–112 (continuazione). 143–196 (continuazone e fine); Tafeln VII–XVIII., S. 79 Nr. 44; Taf. XI–XII Nr. 13
- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4660